STREUOBSTWIESE

ORCHARD MEADOW



Was ist eine Streuobstwiese?

Eine Streuobstwiese ist eine Wiese, auf der verschiedene Obstarten und unterschiedliche Obstsorten wachsen. Die Obstbäume haben einen hohen Stamm und eine große, runde Baumkrone.

Bei alten Streuobstwiesen sind natürlich nicht alle Bäume gleich alt – sie haben unterschiedliche Altersklassen und Wuchsformen. Auf Streuobstwiesen findet man oft alte, regionale Obstsorten.

Wie wird die Streuobstwiese gepflegt?

Eine Streuobstwiese wird naturnah bewirtschaftet und kommt in der Regel ohne chemische oder synthetische Pflanzenschutzmittel aus.

Auf der Fläche zwischen den Obstbäumen wachsen Gräser und Blumen. Diese Wiesenflächen werden entweder 2-3mal jährlich gemäht oder schonend beweidet.

Woher kommt das Obst sonst?

Wenn das Obst nicht auf der Streuobstwiese wächst, kommt es meist von Obstplantagen.
Dabei wachsen viele Obstbäume der gleichen Sorte, eng aneinander, an langen Korridoren entlang.
Diese Bäume besitzen keine große, runde Baumkrone, sondern sehen eher säulenähnlich aus und wachsen meist in einer Spindelform.
So sind Pflege und Ernte einfach und maschinell möglich.

Warum ist die Streuobstwiese bedroht?

Die Bewirtschaftung der Streuobstwiese ist viel aufwendiger als bei Obstplantagen. Die unterschiedlichen Obstarten und Obstsorten wachsen und reifen auch zu unterschiedlichen Zeiten. Darum kann nicht das ganze Obst gleichzeitig geerntet werden. Es wird also das ganze Jahr über immer wieder bei den verschiedenen Bäumen gearbeitet. Außerdem wachsen die Bäume auf der Streuobstwiese viel höher.

Für die Pflege und Ernte braucht es daher hohe Leitern oder spezielle Fahrzeuge. Die Streuobstwiese braucht viel Arbeit und wird deshalb oft durch Obstplantagen oder eine andere Nutzung der Fläche ersetzt (Weide, Acker etc.).

Auch durch den Ausbau von Straßen,
Gewerbe- und Wohngebieten werden
Streuobstwiesen aufgegeben.

Wer lebt in der Streuobstwiese?

Auf den Streuobstwiesen finden bis zu 5.000 Pflanzen- und Tierarten ein Zuhause.

Hier könnt ihr nicht nur Vögel, Bienen und Schmetterlinge beobachten. Ihr findet auch eine Vielzahl an Gräsern und Blumen. Alte Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa.

Die Vorteile der Streuobstwiese

Wirtschaft

- Obstanbau und Verkauf
- Erhaltung von alten Obstarten
 - Nutzung der Wiese als Futterproduktion, Weide
- Erhaltung von alten Nutztierrassen
- Bienenweide Verkauf von Honig
 - Verkauf von Holz, wenn ein Baum gefällt werden muss

Ökologie

- Wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- dient als Trittstein zwischen der Lebensräumen
- Strukturierung der Landschaft
 Schonende Bewirtschaftung meist
 - Erhalt der Artenvielfalt wichtig auch in Hinblick auf den
 - Frosionsschutz

Soziales

- Erhalt von traditionellen Bewirtschaftungsformen & Wissen
- prägend für das Landschaftsbild
 - stiftet Identität
 - Schafft kulturelle Bezüge zur Umgebung (durch Produkte, Gebäude, etc.)
- Erhalt der Kulturlandschaft auch wichtig für den Tourismus





